

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

## 1. Geltungsbereich

1.1 In diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden folgende Begriffe in folgender Bedeutung verwendet:

Verkäufer: Tonke GmbH  
Käufer: Der Vertragspartner der Tonke GmbH  
AGB: Die vorliegenden Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils neuesten Fassung.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2 Diese AGB finden auf alle Angebote des Verkäufers Anwendung, gelten für all Verträge, die der Verkäufer abschließt, sowie für alle Verträge, die sich daraus ergeben.

1.3 Der Verkäufer weist die Geltung eventueller allgemeiner Geschäftsbedingungen des Käufers ausdrücklich zurück.

1.4 Von den AGB eventuell abweichende Bestimmungen sind ausdrücklich schriftlich zu vereinbaren. Solche Abweichungen gelten nicht im Zusammenhang mit später entstandenen Rechtsverhältnissen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer.

1.5 Bei der Lieferung an eine Person, die bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt gilt, dass der Käufer durch die Annahme des Angebots, durch die Aufgabe von Bestellungen und / oder durch die Erteilung von Aufträgen auf die Geltung eigener allgemeiner Geschäftsbedingungen verzichtet und die vorliegenden AGB akzeptiert.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens

des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Käufer.

2.2 Der Käufer kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Käufer, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ferner kann der Käufer das Angebot auch telefonisch, per Fax, per E-Mail, postalisch oder per Online-Kontaktformular gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Käufers innerhalb von vierzehn Tagen annehmen,

- indem er dem Käufer eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax mooioeder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Käufer maßgeblich ist, oder
- indem er dem Käufer die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Käufer maßgeblich ist, oder
- indem er den Käufer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Käufer zu laufen und endet mit dem Ablauf des vierzehnten Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.4 Nimmt der Verkäufer das Angebot des Käufers innerhalb der vorgenannten Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Käufer nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.5 Im schriftlich oder elektronisch festgehaltenen Vertrag sind in jedem Fall folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung des Kaufobjekts und eventuelles Zubehör
- der Kaufpreis
- der voraussichtliche oder ausdrücklich festgelegte Liefertermin
- ein Verweis auf die Garantiebestimmungen
- die Art der Bezahlung Darüber hinaus ist auf Ersuchen des Käufers enthalten:
  - Das Baujahr des Objekts
  - das Gewicht und die Ladekapazität
  - eine Empfehlung bezüglich der ersten Wartung des Objekts

2.6 Bei der Abgabe eines Angebots über das

Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom

Verkäufer gespeichert und dem Käufer nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer erfolgt nicht. Sofern der Käufer vor Absendung seiner Bestellung ein Nutzerkonto im Online-Shop des Verkäufers eingerichtet hat, werden die Bestelldaten auf der Website des Verkäufers archiviert und können vom Käufer über dessen passwortgeschütztes Nutzerkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden.

2.7 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Käufer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Käufer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.8 Wenn der Verkäufer ein Produkt eigens für den Käufer anfertigt, gibt der Verkäufer dem Käufer einmalig die Gelegenheit, auf ausdrückliche Einladung des Verkäufers während der Fertigung die Arbeitsstätte zu besuchen. Ansonsten ist die Arbeitsstätte während der Fertigung eines Produkts für Besucher nicht zugänglich.

## 3. Widerrufsrecht

3.1 Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

3.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers, die der Käufer am Ende der AGB abrufen kann. Dort wird dem Käufer auch ein Muster-Widerrufsformular zur Verfügung gestellt.

## 4. Preise

4.1. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben. Etwaige Überstellungskosten und vereinbarte Nebenleistungen werden zusätzlich berechnet.

4.2 Änderungen bei (Verbrauchs-) Steuern und vergleichbaren staatlichen Abgaben werden sowohl bei fest als auch bei nicht fest vereinbarten Preisen sowohl von neuen als auch von gebrauchten Produkten jederzeit weiterberechnet.

4.3 Die im Kaufvertrag genannte Gesamtsumme ist als Kaufpreis zu zahlen, wenn eine Lieferzeit von bis zu vier Monaten vereinbart ist oder die Ware innerhalb von vier Monaten geliefert wird.

4.4 Sofern eine Lieferzeit von mehr als vier

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Monaten vereinbart ist oder die Ware nach mehr als vier Monaten geliefert wird, ändert sich der Kaufpreis im gleichen Verhältnis wie sich die Listenpreise des Verkäufers für Fahrzeug, Sonderausstattung und Überstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bis zum Tag der Lieferung verändern. Erhöhungen der Listenpreise zwischen der schriftlichen Kaufpreismitteilung durch den Verkäufer und der Lieferung werden nicht berechnet, wenn der Käufer das Fahrzeug fristgerecht abnimmt. Der Käufer kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Summe der Kaufpreise für Fahrzeug und Sonderausstattung und des Entgelts für die Überstellung in der Kaufpreismitteilung die Summe der für den gleichen Umfang in der Bestellung genannten Preise um mehr als 3% - bei vereinbarter Lieferzeit von mindestens 18 Monaten um mehr als durchschnittlich 1,5% je Vertragshalbjahr - übersteigt. Der Rücktritt hat in Textform binnen 2 Wochen seit Zugang der Kaufpreismitteilung zu erfolgen.

4.5 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, ändert sich in jedem Fall der Kaufpreis im gleichen Verhältnis wie sich die Listenpreise des Verkäufers für Fahrzeug, Sonderausstattung und Überstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bis zum Tag der Lieferung verändern; 4.4 gilt nicht.

## 5. Zahlungsbedingungen

5.1 Wenn im Kaufvertrag nicht schriftlich ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, gelten folgende Zahlungsverpflichtungen:

- 30 % des Preises werden unmittelbar nach Unterzeichnung des Kaufvertrags in Rechnung gestellt
- ein zweiter Betrag in Höhe von 30 % des Preises wird vor Beginn der Arbeiten oder spätestens zwei Monate nach Unterzeichnung des Kaufvertrags in Rechnung gestellt
- ein dritter Betrag in Höhe von 30 % des Preises wird während der Arbeiten oder spätestens sechs Monate nach Unterzeichnung des Kaufvertrags in Rechnung gestellt
  - die verbleibenden 10 % des Preises werden spätestens zwei Wochen vor Lieferung in Rechnung gestellt

5.2 Rechnungen sind spätestens zwei Wochen nach Rechnungsdatum zu begleichen. Die Bezahlung erfolgt durch Banküberweisung oder in bar. Die letzte Rate wird spätestens bei Lieferung beglichen.

5.3 Zahlt ein Verbraucher nicht (rechtzeitig), schickt der Verkäufer ihm eine kostenlose Zahlungserinnerung, in der der Verkäufer dem Käufer Gelegenheit gibt, die betreffende

Rechnung nachträglich innerhalb von fünfzehn Tagen zu begleichen. Nach Ablauf dieser Frist muss der Käufer dem Verkäufer die gesetzlichen Verzugszinsen zahlen. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Außerdem ist der Verkäufer berechtigt, ein Inkassobüro mit der Geltendmachung der Forderung zu beauftragen. Auch diese Kosten sind vom Käufer zu tragen, beschränkt auf diejenigen Kosten, die entstanden wären, wenn der Verkäufer anstelle des Inkassounternehmens sofort seine späteren Prozessbevollmächtigten beauftragt hätte.

5.4 Zahlt ein Unternehmer nicht rechtzeitig, befindet er sich nach Ablauf der Zahlungsfrist unmittelbar in Verzug. Der Käufer hat dann Verzugszinsen zu zahlen. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Zudem ist der Verkäufer unmittelbar berechtigt, ein Inkassobüro mit der Geltendmachung der Forderung zu beauftragen. Auch diese Kosten sind vom Käufer zu tragen, beschränkt auf diejenigen Kosten, die entstanden wären, wenn der Verkäufer anstelle des Inkassounternehmens sofort seine späteren Prozessbevollmächtigten beauftragt hätte.

5.5 Ungeachtet der vereinbarten Zahlungsbedingungen ist der Käufer verpflichtet, auf Ersuchen des Verkäufers eine nach dessen Auffassung ausreichende Sicherheit für die Bezahlung zu erbringen. Wenn der Käufer dem nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt, gerät er unmittelbar in Verzug. Der Verkäufer hat dann das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und seinen Schaden gegenüber dem Käufer geltend zu machen.

5.6 Das Recht des Käufers, mit seinen Forderungen gegenüber dem Verkäufer aufzurechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht wegen solcher Forderungen geltend zu machen, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass es sich um unbestrittene und rechtskräftig festgestellte Forderungen handelt oder die Forderungen sich aus dem Kaufvertrag ergeben, unter dem die betreffende Lieferung erfolgt ist.

## 6. Lieferung und Lieferverzug

6.1 Die Lieferung erfolgt ab Werk Terheijden (NL).

6.2 Der Verkäufer ist nur zu Teillieferungen berechtigt, wenn

- die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
- die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und
- dem Käufer hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, der Verkäufer erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

6.3 Das Risiko des vollständigen oder teilweisen Verlustes bzw. der Zerstörung der Waren geht mit der Übergabe auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

6.4 Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

6.5 Der Käufer kann den Verkäufer sechs Wochen nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist auffordern, zu liefern. Diese Frist verkürzt sich auf 10 Tage bei Fahrzeugen, die beim Verkäufer vorhanden sind. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug, es sei denn, der Verkäufer hat dies nicht zu vertreten. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugsschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises.

6.6 Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der in Ziffer 4, Satz 1 bzw. 2 dieses Abschnitts genannten Sechs-Wochen- bzw. 10-Tage-Frist eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 25 % des vereinbarten Kaufpreises.

Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadensersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

6.7 Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreitung des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug, es sei denn der Verkäufer hat dies nicht zu vertreten. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 4 Satz 4 und Ziffer 5 dieses Abschnitts.

6.8 Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS– UND LIEFERBEDINGUNGEN

6.9 Der Verkäufer haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten trotz eines vom Verkäufer geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) verursacht worden sind, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse dem Verkäufer die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist der Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Soweit dem Käufer infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche Erklärung in Textform gegenüber dem Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt. Einen Anspruch auf Schadenersatz kann der Käufer in diesem Fall nicht geltend machen.

## 7. Abnahme

7.1 Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 14 Tagen ab dem auf der Übernahmeinformation genannten Bereitstellungstag abzunehmen.

7.2 Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen. Verlangt der Verkäufer Schadensersatz, so beträgt dieser 15 % des vereinbarten Kaufpreises ohne Umsatzsteuer. Der Schadenbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

## 8. Geistiges Eigentum

Alle vom Verkäufer hergestellten oder angepassten Modelle, Pläne, Dokumente und Werkzeuge und darauf bezogenen technischen Informationen sowie das entsprechende Know-how bleiben Eigentum des Verkäufers, auch dann, wenn dafür Kosten in Rechnung gestellt worden sind bzw. wenn nach dem Verkauf – gegebenenfalls auf Ersuchen des Käufers – noch Verbesserungen vorgenommen wurden. Diese Materialien dürfen – außer zur internen Verwendung beim Käufer – ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers weder vollständig noch auszugsweise kopiert werden, noch Dritten gezeigt, zur Verfügung gestellt oder in anderer Weise bekannt gemacht werden und vom Verkäufer auch nicht zu anderen Zwecken verwendet oder zur Verfügung gestellt werden als zu den Zwecken, für die sie vom Verkäufer überlassen wurden.

## 9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Sofern sich der Käufer vertragswidrig verhält – insbesondere sofern er mit der Zahlung der geschuldeten Entgeltforderung in Verzug gekommen ist –, hat der Verkäufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, nachdem er eine angemessene Frist zur Leistung gesetzt hat. Sofern der Verkäufer die Vorbehaltsware bei Geschäften mit Unternehmern oder bei Teilzahlungsgeschäften mit Verbrauchern zurücknimmt, stellt dies bereits einen Rücktritt vom Vertrag dar. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Käufer. Ebenfalls einen Rücktritt vom Vertrag stellt es dar, wenn der Verkäufer die Vorbehaltsware pfändet. Zurückgenommene Vorbehaltsware darf der Verkäufer verwerten. Der Erlös der Verwertung wird mit denjenigen Beträgen verrechnet, die der Käufer dem Verkäufer schuldet, nachdem der Verkäufer einen angemessenen Betrag für die Kosten der Verwertung abgezogen hat.

9.2 Bis zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung ist der Käufer im Zusammenhang mit den Waren zu größtmöglicher Sorgfalt verpflichtet. Der Käufer ist verpflichtet, das Gelieferte auf eigene Rechnung instand halten zu lassen.

9.3 Solange die Ware nicht in das Eigentum des Käufers übergegangen ist, ist der Käufer verpflichtet, die gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Objekts sowie eine Versicherung gegen vollständigen oder teilweisen Verlust (Haftpflicht und Kasko) abzuschließen.

9.4 Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, den Käufer in irgendeiner Weise für seine Haftung als Besitzer der Ware freizustellen.

9.5 Solange ein Eigentumsvorbehalt an den gelieferten Waren besteht, ist der Käufer nicht berechtigt, diese ganz oder teilweise zu veräußern.

9.6 Solange die gelieferte Ware unter Eigentumsvorbehalt steht, darf der Käufer sie außerhalb seines normalen Geschäftsbetriebs nicht belasten. Belastet der Käufer die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware ohne Zustimmung des Verkäufers, so wird der Kaufpreis für die gelieferte Ware sofort fällig und zahlbar.

9.7 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter, muss der Käufer auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und den Verkäufer unverzüglich schriftlich benachrichtigen, damit der Verkäufer unsere Eigentumsrechte durchsetzen kann. Sofern der Dritte die dem Verkäufer in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten nicht zu erstatten vermag, haftet hierfür der Käufer.

9.8 Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird immer für den Verkäufer vorgenommen.

Wenn die Vorbehaltsware mit anderen Sachen verarbeitet wird, die dem Verkäufer nicht gehören, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive der Umsatzsteuer) zu den anderen verarbeiteten Sachen im Zeitpunkt der Verarbeitung. Im Übrigen gilt für die durch Verarbeitung entstehende neue Sache das Gleiche wie für die Vorbehaltsware.

Wird die Vorbehaltsware mit anderen dem Verkäufer nicht gehörenden Sachen untrennbar verbunden oder vermischt, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive der Umsatzsteuer) zu den anderen verbundenen oder vermischten Sachen im Zeitpunkt der Verbindung oder Vermischung. Wird die Vorbehaltsware in der Weise verbunden oder vermischt, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, sind der Käufer und der Verkäufer sich bereits jetzt einig, dass der Käufer dem Verkäufer anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt. Der Verkäufer nimmt diese Übertragung an.

Das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum an einer Sache wird der Käufer für den Verkäufer verwahren.

## 10. Rügeobliegenheit bei beiderseitigem Handelsgeschäft

10.1 Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer offensichtliche Mängel innerhalb von zwei Tagen nach Erhalt der Ware dem Verkäufer in Textform anzuzeigen; zur Wahrung der Frist genügt die Absendung der Anzeige innerhalb der Frist. Später entdeckte oder auftretende Mängel sind dem Verkäufer innerhalb von zwei Tagen nach der Entdeckung bzw. dem Auftreten anzuzeigen. Die Mängel sind so detailliert wie dem Käufer möglich zu beschreiben.

10.2 Zeigt der Käufer einen Mangel an, der gemäß der Überprüfung des Verkäufers nicht besteht, und hatte der Käufer bei der Anzeige Kenntnis von dem Nichtbestehen des Mangels oder war er infolge Fahrlässigkeit im Irrtum hierüber, so hat der Käufer dem Verkäufer den entstandenen Schaden zu ersetzen. Im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen ist der Verkäufer insbesondere berechtigt, die beim Verkäufer entstandenen Aufwendungen, etwa für die Untersuchung der Sache oder die vom Käufer verlangte Reparatur, vom Käufer erstattet zu verlangen. Der Käufer ist berechtigt, nachzuweisen, dass der angezeigte Mangel doch besteht, sowie dazu, nachzuweisen, dass dem Verkäufer kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

## 11. Haftung für Sachmängel

11.1. Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in zwei Jahren ab Ablieferung des Kaufgegenstandes.

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

11.2 Ist der Käufer ein Verbraucher, verjähren Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln bei neuen Waren in zwei Jahren, bei gebrauchten Waren in einem Jahr.

11.2 Hiervon abweichend gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr, wenn der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer ist, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

11.3 Die Verjährungsverkürzung in Ziffer 2 gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

11.1 Dem Käufer steht in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu.

11.4 Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Dieser Anspruch beschränkt sich bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für die vorgenannte Haftungsbegrenzung und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 3 dieses Abschnitts entsprechend.

11.5 Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

11.6 Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt folgendes:  
a) Ansprüche auf Mängelbeseitigung kann der Käufer beim Verkäufer oder bei anderen, vom Hersteller/Importeur für die Betreuung des Kaufgegenstandes anerkannten Betrieben

geltend machen; im letzteren Fall hat der Käufer den Verkäufer hiervon unverzüglich zu unterrichten, wenn die erste Mängelbeseitigung erfolglos war. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhändigen.

b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, hat sich der Käufer an den dem Ort des betriebsunfähigen Kaufgegenstandes nächstgelegenen, vom Hersteller/Importeur für die Betreuung des Kaufgegenstandes anerkannten dienstbereiten Betrieb zu wenden.

c) Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

d) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.

11.7 Durch Eigentumswechsel am Kaufgegenstand werden Mängelbeseitigungsansprüche nicht berührt.

## 12. Haftung für sonstige Schäden

12.1 Sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt 11. Haftung für Sachmängel geregelt sind, verjähren in der regelmäßigen Verjährungsfrist.

12.2. Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt 6. "Lieferung und Lieferverzug" abschließend geregelt.

Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt 11. Haftung für Sachmängel, Ziffer 5 und 6 entsprechend.

## 13. Garantie

13.1 a. Für neue Wohnmobile und Absetzkabinen gewährt der Verkäufer eine Garantie von 2 Jahren, ausgenommen ist die Fahrzeugaußenseite, für diese gilt eine Garantie von 1 Jahr.

b. Für gebrauchte Wohnmobile und Absetzkabinen gewährt der Verkäufer eine Garantie von sechs Monaten, ausgenommen ist die Fahrzeugaußenseite, für diese gilt keine Garantie.

c. Für gebrauchte Fahrzeuge anderer Hersteller gewährt der Verkäufer keine Garantie.

d. Für von Tonke hergestellte Produkte, mit Ausnahme von Fahrzeugen oder Absetzkabinen, gilt eine Garantie von 12 Monaten.

13.2 Wenn Lieferanten des Verkäufers eine eigene Garantieregelung haben, erlischt die Garantieregelung des Verkäufers (z. B. für Kühlschrank, Toilette, Wasserpumpe, Fahrzeug). Der Verkäufer gewährt keine Garantie auf Batterien im Wohnbereich. Der Verkäufer gewährt keine Garantie auf das Fahrzeug oder auf Fahrzeugkomponenten, egal ob neu oder gebraucht.

13.3 a. Artikel 13 Absätze 1a und 1b gelten nicht für

Produkte oder Änderungen, die vom Käufer oder von den Vorbesitzern beauftragt oder vorgenommen wurden, oder für Produkte, die durch den Käufer oder die Vorbesitzer geliefert und von dem Verkäufer auf deren Wunsch montiert wurden.

b. Artikel 13 Absätze 1a und 1b gelten nicht für unsere Produkte, wenn diese an Dritte vermietet sind oder vermietet wurden. In diesen Fällen gilt für neue Produkte eine Garantie von sechs Monaten und für gebrauchte Produkte eine Garantie von zwei Monaten. In diesen Fällen gilt für die Fahrzeugaußenseite keine Garantie.

13.4 Um von der Garantie Gebrauch machen zu können, hat der Käufer eventuelle Mängel innerhalb von vierzehn Tagen nach Feststellung dem Verkäufer zu melden und dabei die Art des Mangels sowie die Umstände, unter denen der Mangel aufgetreten ist, zu melden. Der Verkäufer entscheidet dann, ob er die Ware repariert oder ersetzt. In diesem Zusammenhang besteht keinerlei Verpflichtung auf Schadensersatz.

13.5 Die Garantieansprüche des Käufers erlöschen, wenn:

- normaler Materialverschleiß vorliegt
- Mangel vorliegen, die durch angebrachte Sachen, Handlungen oder Unterlassungen bzw. Versäumnisse, die nicht auf den Verkäufer zurückgehen, verursacht werden die Gebrauchsanweisung und / oder die Wartungsvorschriften nicht oder nicht ausreichend eingehalten wurden
- Reparaturversuche des Käufers oder Dritter erfolgt sind, die nicht zunächst schriftlich vom Verkäufer genehmigt wurden

13.6 Waren oder Teile davon, die infolge der Garantie oder aufgrund eines Reparaturauftrags ausgetauscht werden gehen damit in das Eigentum des Verkäufers über.

13.7 Keine Garantie wird gewährt auf:

- beauftragte Notreparaturen
- separat gelieferte Gebrauchteile
- Schäden, die durch Naturgewalten verursacht wurden (Hagel-, Sturmschaden und ähnliches).

13.8 Wenn der Käufer im Ausland Schaden reparieren lassen möchte, die unter die genannten Garantiebestimmungen fallen, ist zunächst der Verkäufer darüber zu informieren. In diesem Fall erfolgt die Erstattung der Kosten für die Mängelbeseitigung anhand von maximal dem Preisniveau, das im Betrieb des Verkäufers gilt. Eine solche Erstattung übersteigt keinesfalls die tatsächlich entstandenen Kosten.

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

## 14. Geltendes Recht und Wahl des Gerichtsstands

14.1 Auf diesen Vertrag und alle sich daraus ergebenden Streitigkeiten ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

14.2 Handelt der Käufer als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers (Düsseldorf).

14.3 Hat der Käufer seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers (Düsseldorf) ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, am Sitz des Käufers zu klagen.

14.4 Der gleiche Gerichtsstand (Düsseldorf) gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

14.5 Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

14.6 Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

## 15. Alternative Streitbeilegung - Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

15.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:  
<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

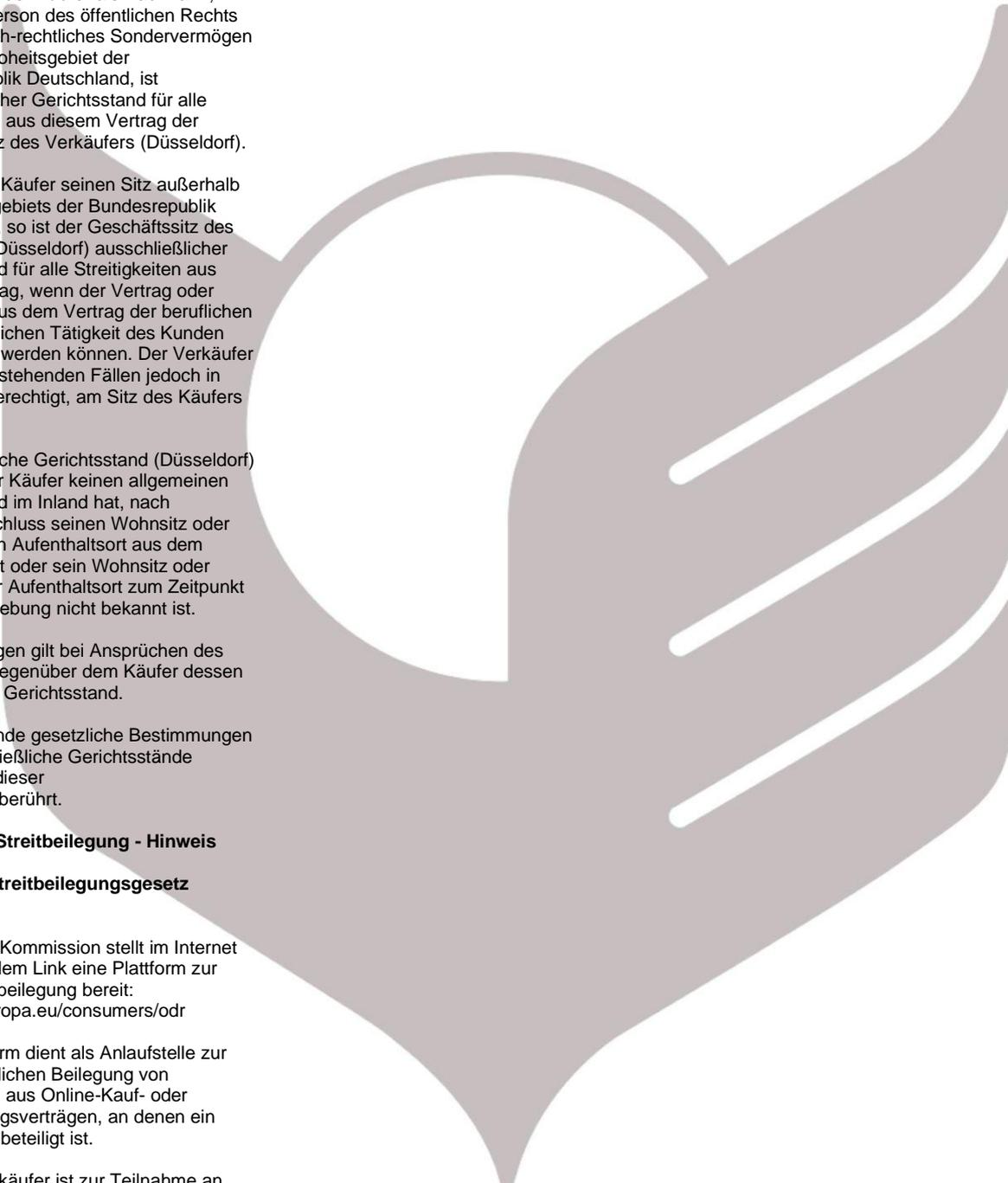
15.2 Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

## 16. Salvatorische Klausel

16.1 Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam, so berührt dieses nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen des Vertrages.

16.2 Die Parteien sind in einem solchen Falle verpflichtet, an der Schaffung von

Bestimmungen mitzuwirken, durch die ein der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommender wirtschaftlicher Erfolg rechtswirksam erzielt wird.



# TONKE

# TONKE CAMPERS – ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

## Widerrufsrecht für Verbraucher

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.)

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese einheitlich geliefert wird bzw. werden;

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden;

den;

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird;

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (TONKE GmbH, Alt-Heerdt 104 40549 Düsseldorf, Telefonnummer: 0211/9763 5910, E-Mail-Adresse: info@tonke.eu) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über

Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

be Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind;
- zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde;
- zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

en können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;

- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An TONKE GmbH, Alt-Heerdt 104 40549 Düsseldorf, E-Mail-Adresse: info@tonke.eu:

– Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (\*) den von mir/ uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

– Bestellt am (\*)/ erhalten am (\*)

- Name des/ der Verbraucher(s)
- Anschrift des/ der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.